

**J. H. Robolsky** in Leipzig:  
Ackermann, über die Cretinen. 1790.  
Barthold, d. Idiotismus u. s. Bekämpfung. 1868.  
Erlenmeyer, die Idioten-Anstalten. 1858.  
Georgens, Erziehg. u. Heilg. d. Idioten. 1863.  
Guggenbühl, Premier rapport sur l'Abendberg. 1844.  
Probst, Cretinen-Anstalt Ecksberg i. J. 1872.  
Schwandner, zur Idiotenfrage. 1875.  
Stötzner, Unterricht schwachsinn. Kinder.  
Traxler, d. Cretinismus u. s. Formen. 1836.  
Wenzel, über den Cretinismus. 1802.  
Zillner, über Idiotie. 1866.  
Sioli, Referat üb. d. Imbecillität.  
**Ferd. Schmidt's** Buchh. in Wilhelmshaven:  
Zukunft. Bd. 23. 28. 30—36.  
Lotze, Mikrokosmos.

**Moritz & Münzel** in Wiesbaden:  
\*Hilss, Reichspalast zu Ingelheim.  
\*Neue deutsche Rundschau 1901, Nr. 2 ap.

**C. Seel's Nachf.** in Dillenburg:  
\*1 Tillmanns, spec. Chirurgie. Geb.

**Alex. Blaha** in Budweis:  
Philippovich, polit. Oekonomie. I. II.

**J. J. Weber** in Leipzig:  
\*Schulthess' europ. Geschichtskalender  
1888—94.

\*Wippermanns dtshr. Geschichtskalender  
1895 bis jetzt.

## Kataloge.

### Oswald Weigels Bücher-Auktion. Leipzig.

Am 28. April bis 3. Mai findet in meinem Auktions-Lokal die Versteigerung mehrerer Sammlungen von **Werken aus allen Wissenschaften** statt. Der 3700 Nummern starke Katalog steht auf Verlangen unentgeltlich zu Diensten; zur Besorgung von Aufträgen für diese Auktion halte ich mich empfohlen.

Leipzig, Königsstrasse 1.

Oswald Weigel.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

### Umgehend zurück

erbitten wir alle entbehrlichen Exemplare von:

**Sudermann, Es lebe das Leben.** 8°. N 3.— ord., N 2.25 netto;

ferner alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Seidel, Erzählende Schriften.** 1. Band broschiert. 8°. N 3.— ord., N 2.25 no.

Stuttgart, 16. April 1902.

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger**  
G. m. b. H.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Ich suche zum 1. Mai für mein Marienbader Geschäft für die Dauer der Saison einen tüchtigen Gehilfen, dem ausschliesslich der Verkehr mit feinem Badepublikum obliegt. Sprachkenntnisse erwünscht.  
Marienbad.  
**E. A. Götz.**

Zum 1. Juni, oder auch etwas später, suche ich einen gut empfohlenen Verlagsgehilfen, der Erfahrung in der Herstellung von Druckwerken besitzt. Jährliches Gehalt 2400 M.; bei entsprechenden Leistungen angemessene Zulage. Tägliche Arbeitszeit 8 Stunden, jährlich 14 Tage Ferien.

**Franz Lipperheide** in Berlin.

Wegen Einberufung meines Gehilfen zu einer militärischen Übung suche ich sofort einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen zur Aushilfe auf 2—3 Monate.

Bochum.

**W. Schmitz'sche Buchhandlung**  
Meinulf Grimme.

Der von uns kürzlich ausgeschriebene Posten eines ersten Sortimentsgehilfen blieb bisher unbesetzt, da die Unterhandlungen mit einem Bewerber wegen anderweitigen Engagements nicht zum Abschlusse führten. Wir suchen für den genannten Posten einen Herrn, der — in grösserem Geschäftsbetriebe gewonnene — Erfahrung und Umsicht mit selbstständiger Dispositionsgabe verbindet, stilistische Gewandtheit besitzt und gewohnt ist, genau und sicher zu arbeiten. Der Posten bietet bei entsprechenden Leistungen eine Lebensstellung. Anträge mit Angabe des Lebenslaufes und der Gehaltsansprüche unter Beifügung der Zeugnisabschriften und eines Bildes an

**A. Pichler's Witwe & Sohn,**  
Buchhandlung,  
Wien V., Margaretenplatz 2.

Gegen eine Gesamtentschädigung von 260 M. suche ich zur Vertretung meines Gehilfen einen tüchtigen Sortimenter für die Zeit vom 1. Juni bis 6. August d. J. Gesuchter müßte im Beruf sehr kenntnisreich, ein gewandter Arbeiter, mit Kenntnissen in den englischen, französischen Umgangssprachen, im Kunsthandel und von angenehmem Äußeren sein. Die Herren Bewerber wollen ihre Photographie und ihre Zeugnisabschriften mitsenden.

Wiesbaden. **Sisb. Roertershaeuser.**

Berliner belletristischer Verlag sucht ersten Gehilfen, der in der doppelten Buchhaltung praktisch erfahren, sowie in Herstellung und Vertrieb durchaus selbständige Arbeitskraft ist. Antritt müsste spätestens mit 1. Juli, könnte aber event. schon früher erfolgen. Gesuche mit Zeugnisabschriften, Salär-Anspruch und Photographie unter „Erster Gehilfe 1109“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum baldigsten Eintritte suche einen gut empfohlenen, selbständig arbeitenden Gehilfen, der in allen schriftlichen Arbeiten gewandt u. zuverlässig ist, gute Sortimentskenntnisse besitzt u. als tüchtiger Verkäufer verkehren kann. Gef. Anerbietungen bitte ich Zeugnisabschrift, mögl. mit Photographie, beizufügen. Angabe der Gehaltsansprüche erwünscht.

**P. Kaasper's** Buchh.  
in Aachen.

Zum 1. Juli d. J. ist bei mir die zweite Gehilfenstelle zu besetzen. Jüngere, an strengste Ordnungsliebe gewöhnte Herren mit französischen und englischen Sprachkenntnissen, die bereits in größerem Buch- und Kunstsortiment thätig gewesen und beste Empfehlungen und Zeugnisse über ihre Leistungen aufzuweisen haben, wollen sich unter Beifügung einer Photographie und Angabe ihrer Gehaltsansprüche gef. melden.

Straßburg i/E. **Fr. Engelhardt,**  
Buch- und Kunsthandlung.

Für 1. Juli suche für mein Sortiment einen gewandten, zuverlässigen, gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen. Herren, die in der französischen Konversation bewandert sind, werden bevorzugt. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Photographie erbittet

Weg, 12. April 1902.

**G. Scriba,** Kgl. Hofbuchhändler.

Jüngerer Gehilfe, der die Auslieferung besorgen und auch in der Inseraten-Abteilung helfen soll, für jetzt oder später gesucht. Herren, die eine flotte Feder führen, werden bevorzugt. Anfangssalär 100 M.

Angebote unt. N 1245 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Berliner Sortiment sucht für sofort einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen mit besten Empfehlungen. Betreffender muss mit den dortigen Verhältnissen vertraut sein und mit der modernen Litteraturströmung Fühlung haben. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen unter L. R. N 1006 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Suche auf sofort einen tüchtigen, fleißigen u. selbständig arbeitenden jungen Gehilfen zur Aushilfe auf circa 6 Wochen. Bei Tüchtigkeit event. dauerndes Engagement. Gef. Angeb. mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbittet

Siegen, 13. April 1902.

**Kogler'sche Buchhandlung**  
(G. Müller).

Auf 1. Juli d. J. suchen wir einen jüngeren, tüchtigen Sortimentsgehilfen, der auch Kenntnisse im Kunst- und Musikaliengeschäft besitzt. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten.

Tübingen, 14. April 1902.

**Karl Koehler,** königl. Hofbuchhändler  
i. Fa. Oslander'sche Buchhandlung.

Zum baldigen Antritt suche tüchtigen jungen Mann, der sich besonders für Reiseposten eignet.

Dresden VI.

**Anastasius C. Schroeder.**

Wir suchen für unser Antiquariat zu baldigem Antritt einen exakt arbeitenden und kenntnisreichen Gehilfen.

**Buchhandlung Gustav Fock,**  
G. m. b. H. in Leipzig.

Gewandter Reisender für den Besuch von Buch-, Papier- und Spielwarenhandlungen zu baldigem Eintritt gesucht. Angebote unter S. O. 1264 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir suchen sofort einen tüchtigen Antiquar, der im Einkauf, wie in der Herausgabe von Katalogen möglichst selbständig ist. Angebote mit Gehaltsansprüchen an

**M. & S. Schaper,** Hannover.

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Junger Kunsthandler mit angenehmen Mäuren und gewandtem Auftreten sucht Reiseposten. Angeb. erb. unter J. K. N 1224 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.